

# p20 Protokoll zum 30.01.22

<http://www.perseus.tufts.edu/hopper/text?doc=Perseus%3Atext%3A1999.01.0163%3Aletter%3D7%3Asection%3D336a>

## Vorweg:

παύσασθε ἀμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα "Hört auf, euch gegen das Vaterland zu verfehlen."

Ich nenne παύω ein Modalverb II, da es wie ein Modalverb einem zweiten Verb (hier ἀμαρτάνοντες) eine inhaltliche Tönung (Modus) hinzufügt, nur stehen die anders als bei Modalverben I nicht im Infinitiv, sondern bilden ein Partizipium Konjunktum. Und das können wir im Deutschen nicht nachbilden. Manchmal können wir für das PC einen Infinitiv einsetzen wie hier, aber leider nicht immer. Häufig hilft eine Dominanzumkehrung, d.h. wir machen das PC zum Hauptverb und das Modalverb II als Adverb davon abhängig.

ἔτυχον ἔλθων

"ich kam zufällig/ gerade"

αὕτη ἡ δόξα ἀπέσωσεν γενομένη

"diese Einstellung wird dauerhaft (sich erhaltend) entstehen < wird als entstandene sich erhalten"

(ἀποσώζω hier intransitiv/reflexiv = sich retten/ sich erhalten)

τὸν φόνον μισῶν διατελεῖ

"bis zum (Lebens-)Ende / beharrlich verabscheut er den Mord < den Mord verabscheuend hält er durch"

## Bitte übersetze ins Griechische:

Möge euch für alle Zeit Glück beschieden sein.

ἀγαθὴ τύχη ὑμῖν εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον γένοιτο/εἶη

## Übersetzung:

τούτων δ' αὖ γενομένων	Dass aber andererseits, wenn dies geschehen wäre
δι' ἄνδρὸς [336β] δικαίου τε καὶ ἀνδρείου	durch einen gerechten und tapferen Mann
καὶ σώφρονος καὶ φιλοσόφου,	und besonnenen und philosophischen,
τὴν αὐτὴν ἀρετῆς ἂν πέρι	<dass also> dieselbe 'Meinung' über Tugend
γενέσθαι δόξαν τοῖς πολλοῖς,	bei der Mehrheit entstanden wäre,
ἢ περ ἂν, εἰ Διονύσιος ἐπέισθη,	die überhaupt, wenn Dionysios gefolgt wäre,
παρὰ πᾶσιν ἂν ὡς ἔπος εἰπεῖν ἀνθρώποις	bei geradezu allen Menschen
ἀπέσωσεν γενομένη.	dauerhaft entstanden wäre.
νῦν δὲ ἢ πού τις δαίμων ἢ τις ἀλιτήριος	Nun aber ist (beiordnend) wohl ein Dämon oder ein Unhold
ἐμπεσῶν ἀνομία καὶ ἀθεότητι	eingefallen mit Gesetz- und Gottlosigkeit
καὶ τὸ μέγιστον τόλμαις ἀμαθίας,	und vor allem mit Tollheiten/Unverschämtheitem des Unverstands,
ἐξ ἧς πάντα κακὰ πᾶσιν ἐρρίζωται καὶ βλαστάνει	aus dem alles Übel für alle erwächst und sprießt
καὶ εἰς ὕστερον ἀποτελεῖ	und für später hervorbringt
καρπὸν τοῖς γεννήσασιν πικρότατον,	eine sehr bittere Frucht für die Nachkommen,

αὕτη πάντα τὸ δεύτερον	und (Beiordnung) sie (eigentlich ist ἡ πού τις δαίμων ἢ τις ἀλιτήριος Subjekt, wird aber gedanklich von ἀμαθία verdrängt) hat alles zum zweiten Mal
ἀνέτρεψέν τε καὶ [336ξ] ἀπώλεσεν.	gewendet und verdorben.
νῦν δὲ δὴ εὐφημῶμεν	Nun aber lasst uns guter Dinge sein
χάριν οἰωνοῦ τὸ τρίτον.	zum dritten Mal dank einer <guten> Vorbedeutung.
ὅμως δὲ μιμεῖσθαι μὲν συμβουλεύω Δίωνα	Dennoch aber Dion nachzuahmen rate ich
ὑμῖν τοῖς φίλοις	euch, seinen Freunden,
τήν τε τῆς πατρίδος εὖνοιαν	in Bezug auf die Fürsorge für sein Vaterland
καὶ τὴν τῆς τροφῆς σώφρονα δίαιταν,	und die besonnene Ausführung der Lebensweise
ἐπὶ λωόνων δὲ ὀρνίθων	und bei besserer Erfolgsaussicht
τὰς ἐκείνου βουλήσεις πειρᾶσθαι ἀποτελεῖν	die Absichten von jenem zu vollenden zu versuchen
—αἱ δὲ ἦσαν, ἀκηκόατε παρ' ἐμοῦ σαφῶς—	- welche es aber waren, habt ihr von mir genau gehört -
τὸν δὲ μὴ δυνάμενον ὑμῶν Δωριστὶ ζῆν	den aber, der von euch nicht bescheiden leben kann
κατὰ τὰ [336δ] πάτρια,	gemäß der Vätersitte,
διώκοντα δὲ τὸν τε τῶν Δίωνος σφαγέων	sondern der `Lebensweise` der Mörder Dions folgt
καὶ τὸν Σικελικὸν βίον,	und der Sizilischen,
μήτε παρακαλεῖν μήτε οἶεσθαι	nicht hinzuzuziehen und nicht zu glauben,
πιστὸν ἂν τι καὶ ὑγιὲς πρᾶξαί ποτε,	dass er jemals etwas Vertrauenswürdiges und Gesundes tue,
τοὺς δὲ ἄλλους παρακαλεῖν	die anderen aber hinzuzuziehen
ἐπὶ πάσης Σικελίας κατοικισμὸν τε καὶ ἰσονομίαν	zur Besiedlung ganz Siziliens und Rechtsgleichheit
ἔκ τε αὐτῆς Σικελίας καὶ ἐκ Πελοποννήσου	aus Sizilien selbst und aus der ganzen Peloponnes,
συμπάσης,	
φοβεῖσθαι δὲ μηδὲ Ἀθήνας·	aber auch Athen nicht zu fürchten.
εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκεῖ	Es gibt nämlich auch dort
πάντων ἀνθρώπων διαφέροντες πρὸς ἀρετήν,	unter allen Menschen solche, die für die Tugend entschieden sind
ξυνοφόνων τε ἀνδρῶν μισοῦντες τόλμας.	und die Tollheiten von Männern, die Gastfreunde morden, hassen.
εἰ δ' οὖν ταῦτα μὲν ὕστερα <sup>ii</sup> γένοιτ' ἂν,	Wenn aber dieses einerseits später gelingen dürfte,
κατεπίγουσιν δέ <sup>iii</sup> ὑμᾶς	euch andererseits <sup>oo</sup>
αἱ τῶν [336ε] στάσεων πολλαὶ καὶ παντοδαπαὶ	die <sup>oo</sup> vielen und vielartigen
φυόμεναι ἐκάστης ἡμέρας διαφοραί,	täglich entstehenden Streitigkeiten `der Parteien` `bedrängen`,
εἰδέναι μὲν πού χρὴ πάντα τινὰ ἄνδρα,	muss doch wohl ein jeder Mann wissen,
ᾧ καὶ βραχὺ δόξης ὀρθῆς	dem `ein göttliches Geschick` auch nur ein bisschen richtige Einstellung
μετέδωκεν θεῖα τις τύχη,	gegeben hat <sup>oo</sup> ,
ὥς οὐκ ἔστιν παῦλα κακῶν τοῖς στασιάσασιν,	dass es kein Aufhören der Übel für die Parteien gibt,
πρὶν ἂν οἱ κρατήσαντες	ehe die Überlegenen
μάχαις καὶ ἐκβολαῖς ἀνθρώπων καὶ σφαγαῖς μνησικακοῦντες	mit Kämpfen und Vertreibungen von Menschen und Schlächtereien Übel zu vergelten /nachtragend zu sein
[337α] καὶ ἐπὶ τιμωρίας παύσονται τρεπόμενοι τῶν ἐχθρῶν,	und auf Bestrafung der Feinde aus zu sein aufhören,

ἐγκρατεῖς δὲ ὄντες αὐτῶν,	sondern, indem sie sich selbst beherrschen
θέμενοι νόμους κοινούς	und gemeinsame Gesetze erlassen,
μηδὲν μᾶλλον πρὸς ἡδονὴν αὐτοῖς	die in nichts mehr ihnen zur Freude
ἢ τοῖς ἡττηθεῖσιν κειμένους,	als den Unterlegenen geschaffen sind,
ἀναγκάσωσιν αὐτοὺς χρῆσθαι τοῖς νόμοις	sie zwingen, die Gesetze anzuwenden
διτταῖς οὐσαις ἀνάγκαις, αἰδοῖ καὶ φόβῳ,	mit doppeltem Zwang, nämlich mit Beschämung und mit Schrecken,
φόβῳ μὲν διὰ τὸ κρείττους αὐτῶν εἶναι	mit Schrecken zwar, weil sie stärker als sie sind
δεικνύντες τὴν βίαν,	und indem sie ihre Gewalt zeigen,
αἰδοῖ δὲ αὖ διὰ τὸ κρείττους φαίνεσθαι	mit Beschämung aber andererseits, weil sie stärker erscheinen
περὶ τε τὰς ἡδονὰς	sowohl gegenüber den Lüsten,
καὶ τοῖς νόμοις μᾶλλον ἐθέλοντές τε	als auch indem sie den Gesetzen lieber 'dienen' wollen
καὶ δυνάμενοι δουλεύειν.	und <es auch> können °°.

<sup>i</sup> Der folgende Acl ist noch immer abhängig von Δίων ... τὸ ἐφεξῆς τούτοις προουθυμεῖτ' ἂν πράξει

<sup>ii</sup> hinter ὕστερα erg. zum Abschluss des Nebensatzes εἴη, ...

<sup>iii</sup> κατεπεύγουσιν δέ Fortsetzung des εἰ-Satzes im Indikativ des Realis nach dem Potentialis des γένοίτ' ἂν

**Nächster Termin:** Freitag, 04.02.22, 17:00 Uhr

**Vorbereitung dazu:**

p20\_Vokabeln (!), [Modi1](#) und [Modi2](#), Formen der [besonderen Verben](#) und dann [p20 Aufgabe2](#) (Das ist nicht so viel Text, also ist Zeit frei für all das andere.)